

## Nein Danke? – Warum Atomkraft uns spaltet

von Lisa Krauser

Produktion: SR 2026, Minuten

Folge 1: Der Super-GAU Fukushima 2011 verändert alles: Erdbeben, Tsunami, Reaktorunfall. ARD-Korrespondent Peter Kujath berichtet – und wir fragen: Warum reagiert Deutschland so anders als Frankreich? Und was hat Cattenom damit zu tun?  
Folge 2: Das AKW vor meiner Haustür Lisa fährt nach Cattenom: Kontrollen, Geigerzähler, Reaktorhalle – und die Frage, ob Cattenom wirklich "Pannenmeiler" ist. Im Dorf trifft sie einen Ex-Ingenieur: Warum vertraut Frankreich der Atomkraft – direkt an der Grenze? Folge 3: Die 1-Million-Jahre-Frage Deutschland ist raus – der Müll bleibt. Fast 1000 Meter unter Tage im Schacht Konrad geht es um Endlager-Realität. Für die gefährlichsten Abfälle fehlt die Lösung noch: Suche auf der "weißen Landkarte", Zeithorizont Jahrzehnte. Wie viel Vertrauen braucht das?  
Folge 4: Atomkraft 2.0 SMR, Transmutation, flüssiger Brennstoff: Lea prüft die großen Versprechen – weniger Müll, mehr Sicherheit. In Freiburg, Berlin und in Bazancourt (Champagne) trifft sie Start-ups und Bürger:innen. Am Ende bleibt die Frage: Lösung – oder neues Risiko im neuen Gewand? Folge 5: Der Preis der Kernkraft Bure in Lothringen: Frankreichs Endlager-Projekt trifft auf Widerstand – und auf Geld. Ein Bauer kämpft um sein Land, ein Geologe um ein Jahrhundertprojekt. Was profitiert eine Region von Atomkraft – und wer zahlt den Preis, der sich nicht beziffern lässt? Folge 6: Der Kern der Angst

Warum wirkt Atomkraft in Deutschland bedrohlicher als in Frankreich? Wir reisen zurück zu Tschernobyl – und zu den historischen Erfahrungen, die Vertrauen prägen. Expert:innen erklären, wie Risiko entsteht: im Kopf, in Politik, in Kommunikation. Und wir landen wieder dort, wo alles begann: mit Blick auf Cattenom.